

Altheimld 61.– Übertr. Kaplan einer best. Stadtpfarrei: °*Schtadtprediga* Aichach. DWB X,2,1,491.

†[**Winkel**]p. unrechtmäßig Predigender: *soll er den sectischen Predicanten und Winckhl Predigern ... khain Hülff oder Fürschub thun* 1566 Chron.Kiefersfdn 214.

Schwäb.Wb. VI,855; Schw.Id. V,408.– DWB XIV,2,376f.; LEXER HWb. III,906. E.F.

Predigt, -ige

F 1 Predigt, Verkündigung.– **1a** Predigt (im Gottesdienst), °Gesamtgeb. vielf.: *Schaurfreita* [Freitag nach Christi Himmelfahrt] *koa Bröding!* Hfhegnenbg FFB; *a Brüding häian* Fürnrd SUL; *under dr Breedi* Derching FDB; *Koa'schöneri Predi'hat koana no'tho'...* *als unser Kaplo* KOBELL Schnadahüpfen 142; *so oarch bressiert's no niat, 's is allawal no d'Bredich* SCHWÄGERL Dalust 184; *Dux uerbi vuristoderopridigo* Tegernsee MB 10./11.Jh. StSG. I,746,39; *diu predig von unsers herren chunft* O'altaicher Pred. 12,23; *War dem gueten Herrn Pfarherr der Kopf schwer, hatte auf kein Predig gestudiert* MÖHNER Schwedenzeit 70.– In fester Fügung → *Amt und P.* feierlicher Gottesdienst.– Ra.: *Du ... hast mi mit einer leer'n Predigt ab'speist* [mit leeren Worten] MEIER Werke I,136 (G'schöblbauer).– **1b** †Verkündigung von Gottes Wort: *diu selbe stat ze Jerusalem diu waz wider die junger unsers herren, wan si ir lere und ir predige nie wolt enpfahen* O'altaicher Pred. 8,1-3; *die ... Schar ... Die im Feldt bey seinr Predig war* Gesangb. 143.

2 Vorhaltungen, ermahnende Worte, OB, NB, OP, MF vereinz.: *und dej Pretich, wo oan der halt!* Allersbg HIP; *I brauch koa Predi' in der mittinga Nacht!* CHRIST Werke 855 (Bauern); *Da kimmt am Abend d' Predi* STIELER Ged. 48; *nu hat ain end unser predig* Nürnberg 15.Jh. Fastnachtsp. 703,26.

Etym.: Ahd. *prediga*, mhd. *predi*(g)e, aus mlat. *predica*; KLUGE-SEEBOLD 721.

DELLING I,94, 99f.; SCHMELLER I,467; ZAUPSER Nachl. 33.– WBÖ III,816f.; Schwäb.Wb. I,1384; Schw.Id. V,400-402; Suddt.Wb. II,597.– DWB VII,2083f.; Frühhd.Wb. IV, 1038-1041; LEXER HWb. I,345, II,290; Gl.Wb. 465.– BERTHOLD Fürther Wb. 170; BRAUN Gr.Wb. 471; DENZ Windisch-Eschenbach 222.– S-68F15, 89D12, 103B1, M-267/7.

Komp.: [**Pfinz-tag**]p.: °*Pfinztapredigt* „an den Donnerstagen in der Fastenzeit gehaltene Predigt“ Berching BEI.

[**Kar-frei-tag**]p. **1** Predigt am Karfreitag: *Koafreidapredi* Ostin MB.– **2** wie →P2: *host a Koafreidapredi griagt?* „spottweise, wenn jemand arg geschimpft wurde“ ebd.

Schw.Id. V,404.

[**Toten**]p. Grabrede: *Doanbreedi* Derching FDB.

[**Esel**]p. letzte Predigt am Palmsonntag, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*heid hâschd an Hauffa Boimesl gseng, de bei da Esلبredi gschlâffa hâm* Dachau.

W-41/25.

[**Fasten**]p. Fastenpredigt, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: °*in Fosdnpredigt geh am Sundanamidog* Marktbg AÖ; „*fâjtenbrēdi* ... alle Donnerstage“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 43.

WBÖ III,818; Schwäb.Wb. II,970.– °DWB IX,191.– S-72B35.

[**Gardinen**]p. wie →P2, OB, NB, OP vereinz.: *Gardinapredigt* Rudelzhsn MAI; *Gardīnapredicht* „Strafrede der Ehefrau“ BERTHOLD Fürther Wb. 64.

DWB IV,1,1,1345.– BERTHOLD Fürther Wb. 64.

[**Grab**]p. wie →[*Toten*]p., OB vereinz.: *Grabpröde* Hohenpeißenberg SOG.

DWB IV,1,5,1534; Frühhd.Wb. VII,251.

Mehrfachkomp.: [**Heilig-grab**]p. wie →[*Kar-frei-tag*]p.1: *heit gets fei olli in t heili Grobpreedi* Ostin MB.

[**Kantinen**]p. wie →P2: *Kantinöpredö* Rinechnach REG.– Wohl Spielform zu →[*Gardinen*]p.

[**Kapuziner**]p. Predigt eines Kapuziners, nur im Vergleich.: °„sie hat Haare, lang wie a *Kapuzinapredi*“ Tittmoning LE.

DWB V,202.

[**Leich(en)**]p. **1** †Predigt bei einem Requiem: *wie auch zur Leichpretig welche der Ehrwdt: herr P: Anthonis vögele ... verricht vnd gehalten* 1650 HAIDENBUCHER Geschichtb. 170.– **2** wie →[*Toten*]p.: *Leichprödögt* Peiting SOG; *Leich'n-predich* „Grabrede“ BRAUN Gr.Wb. 367.

Schwäb.Wb. IV,1134; Schw.Id. V,403.– DWB VI,621, 628; Frühhd.Wb. IX,1,784.– BRAUN Gr.Wb. 367.